

# Haben Hunde Humor?

Hunde fühlen mit, sind emotional und manchmal sitzt ihnen der Schalk im Nacken. Haben sie sogar einen Sinn für Humor? Manches spricht dafür. VON REGINA RÖTTGEN

Schon Charles Darwin war der Meinung, dass Hunde eine Art von Humor zeigen. «(...) Wenn irgendetwas, ein Stock oder dergleichen, einem Hunde hingeworfen wird, trägt er es oft eine kurze Strecke weit fort; dann kommt er wieder, legt den Gegenstand nahe vor sich auf den Boden und wartet, bis sein Herr dicht herankommt, um jenen aufzuheben. Nun ergreift aber der Hund das Ding schnell und läuft im Triumph damit fort, wiederholt dasselbe Stückchen und erfreut sich offenbar des Scherzes», schrieb der berühmte Naturwissenschaftsforscher 1871 in seinem Werk «Die Abstammung des Menschen».

Der amerikanische Verhaltensforscher Marc Bekoff ist ebenfalls überzeugt: Hunde haben einen Sinn für Humor. Auch für ihn zeigt sich dieser vor allem im Spiel. Es sei klar eine humoristische Einlage, wenn ein Hund mit dem Spielzeug im Maul übermütig herumrenne und je nach Begeisterungsgrad seines Halters entweder weitermache oder belle, schreibt Bekoff in seinem aktuellen Buch «Feldforschung auf der Hundewiese».

Auch die «wilden fünf Minuten», in denen Hunde urplötzlich ausser Rand und Band umherrennen, sind Bekoffs Meinung nach ein Zeichen kaninen Humors. Im Spiel mit ande-

ren scheinen Hunde gar ihre Fehler mit art-eigenem Humor zu nehmen. So würden die Fellnasen genau die Geste, mit der sie andere zum Spielen auffordern, auch benutzen, wenn sie es im Spiel übertrieben hätten.

## Kindisches Verhalten

Mit dem Humor ist es allerdings so eine Sache: Selbst in der Fachwelt gibt es keine einheitliche Definition dafür. In Europa wird Humor heute zumeist als Einstellung verstanden, auch unter widrigen Umständen eine heitere, gelassene Einstellung der Welt gegenüber beizubehalten. Sonja Doll Hadorn aus Winterthur ZH ist daher skeptisch. «Ich weiss nicht, ob man die fröhliche, ausgelassene Stimmung von Hunden schon mit Humor gleichsetzen kann oder sollte.»

Die Zoologin, Ethologin und Verhaltenstherapeutin für Hunde weiss, dass Hunde ungestüm und übermütig sein können, gewollt übertriebene Bewegungen machen und den Clown spielen. «Eigentlich ist das aber um Aufmerksamkeit heischendes und manipulierendes Verhalten, eine Zielerreichungsstrategie also.» Viel von diesem Verhalten interpretierten Menschen natürlich als «humorvoll». So reagierten zum Beispiel Retriever in Konfliktsituationen mit Sozialpartnern

meist mit «Flirten»: «Mit scheinbar spielerischem Verhalten versuchen sie die Aggression des Sozialpartners verpuffen zu lassen.»

Besonders die fröhlicheren, verspielten Artgenossen erscheinen «humorvoll». Man könnte es auch folgendermassen nennen, sagt Doll Hadorn: «Es sind Hunde, die im Erwachsenenalter in gewissen Bereichen eher mit kindlichen Verhaltensstrategien reagieren.» Hier fiel das früher Erlebte genauso ins Gewicht wie die aktuellen Lebensumstände. «Selbstverständlich kann eine gelöste, fröhliche Stimmung unter Hunden oder vonseiten des Menschen diesen Charakterzug fördern.»

## Scherzkekse auf vier Pfoten

Gerne werden Lachen und Lächeln für Zeichen hündischen Humors gehalten. Laut Doll Hadorn handelt es sich hierbei um Ausdrucksformen der Freude und der Erleichterung. Einige Rassen neigten eher zum Lächeln, so beispielsweise Dalmatiner, Pudel, Terrier und Windhunde. «Auch meine Spino-Italiano-Hündin begrüsst mich nach Abwesenheit immer mit einem herzlichen Lächeln», so die Verhaltenstherapeutin.

Lacht er? Hunde sind zu erstaunlichen Gefühlsäusserungen in der Lage.

Hundelachen kennt die Ethologin gleichfalls aus eigener Erfahrung. Ihr Molossermischling, erzählt sie, habe stets laut gelacht, sobald er einen versteckten Spielgegenstand gefunden und apportiert hatte. Das hündische Lachen hatte Anfang des Jahrhunderts die US-Verhaltensforscherin Patricia Simonet als einen Spiellaut bezeichnet. Heute wird dieses tonvolle Ausatmen in der Fachwelt dem menschlichen Lachen als gleichwertig angesehen. «Vor allem grosse Hunde zeigen dies in Momenten freudiger Erregung gegenüber wichtigen Sozialpartnern», erklärt Doll Hadorn.

Mehr noch als selbst zu lachen, lieben es viele Hunde, ihre Halter zum Lachen zu bringen. Insbesondere die Trickdiebe unter den Hunden erscheinen oft wie Scherzkekse. So bringt ein Hund, der sich zum Beispiel an Handwerker heranschleicht, um ihnen heimlich das Werkzeug aus der Gesäss tasche zu ziehen, seinen Halter sicherlich zum Lachen. «Bei alledem handelt es sich vermutlich um antrainiertes Verhalten, aber nicht um Humor im menschlichen Sinne», warnt Hadorn Doll davor, Mensch mit Hund zu vergleichen. «Dennoch traue ich Hunden mit ihrer hohen sozialen Intelligenz durchaus einen arttypischen «Humor» zu.»